



Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt

Gemeinsam für mehr ...
Zukunft braucht Attraktivität

Tarifrunde öffentlicher Dienst Kommunen Rheinland-Pfalz

IG BAU beschließt Forderungen

Verhandlungsfortsetzung am 6. Juni 2025

Zur Fortsetzung der Verhandlungen zur Tarifrunde 2025 zum BezTV-W RP für die kommunalen Beschäftigten in der Waldarbeit in Rheinland-Pfalz hat die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) ihre Forderungen beschlossen.

Im Nachgang zur Einigung zum TVöD fordert die IG BAU die zeit- und wirkungsgleiche Übernahme der wesentlichen Verhandlungsergebnisse zum TVöD. Demnach sollen sich die Tabellenentgelte ab 1. April 2025 um 3 Prozent, mindestens um 110 Euro, und ab 1. Mai 2026 um weitere 2,8 Prozent erhöhen. Ab 2027 sollen die Beschäftigten einen weiteren Tag Erholungsurlaub erhalten. Auf betrieblicher Ebene soll die Einrichtung von Langzeitkonten ermöglicht werden. Teile der Jahressonderzahlung sollen zukünftig in bis zu drei freie Tage umgewandelt werden können. Damit sollen die Beschäftigten Anschluss an den aktuellen Entwicklungen im öffentlichen Dienst der Kommunen (TVöD) halten.

Attraktivität der Forstberufe steigern!

Des Weiteren erwartet die IG BAU, auch zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität, die Weiterentwicklung der Entgeltordnung. Im Speziellen geht es um die Erweiterung der Tätigkeitsmerkmale für Forstwirt*innen in der Entgeltgruppe 6 unter Berücksichtigung der aktuellen Eingruppierungspraxis sowie die Aufwertung der Tätigkeiten von Forstwirtschaftsmeister*innen in der Ausbildung.

Die Bemessungsgrundlage zum Vorarbeiterzuschlag soll von 5 auf 10 Prozent erhöht werden.

Aufgrund der zwischenzeitlichen Steuer- und Sozialversicherungspflicht bei der Motorsägenentschädigung erwarten wir die vollständige Gestellung der Motorsägen

einschließlich der Betriebsmittel und Werkzeuge durch den Arbeitgeber bis zum 31. Dezember 2026. Wie bekannt, wird die Motorsägenentschädigung ab 1. Januar 2027 im vollen Umfang steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Zukunft gestalten und Perspektiven geben



„Der Forst steht vor großen klimawandelbedingten Herausforderungen, die wir nur mit Fachkräften bewältigen können. Gute Arbeitsbedingungen und berufliche Perspektiven sichern auch

Fachkräfte“, so der Stellvertretende Bundesvorsitzende, Harald Schaum.

Bei Bedarf werden die Verhandlungen am 1. Juli 2025 fortgesetzt.

IG Bauen-Agrar-Umwelt – die Forstgewerkschaft
Eine starke Gemeinschaft für die Beschäftigten und Beamten/Beamtinnen in Forst und Naturschutz.



So einfach werde ich IG BAU-Mitglied
<https://igbau.de/Mitglied-werden.html>

Herausgeber:
IG Bauen-Agrar-Umwelt
Bundesvorstand
Vorstandsbereich
Stellvertretender Bundesvorsitzender
Finanzen – Bildung – Forst und Agrar
Olof-Palme-Straße 35
60439 Frankfurt am Main
Juni 2025, Foto: Tobias Seifert